

Quartalsbericht Multimanager-Strategien zweiplus®

Rieter Fischer Partners AG

Rückblick

Obligationenmarkt

Die weltweiten Obligationenmärkte mussten im 4. Quartal einen Teil ihrer Gewinne dieses Jahres abgeben. Die amerikanische Notenbank senkte die kurzfristigen Zinssätze zum dritten Mal in diesem Jahr um 0,25%. Während die Zinsen in den USA am kurzen Ende fielen, stieg das Zinsniveau zehnjähriger Anleihen um 0,25% an und verlor dabei beinahe die gesamten Gewinne die im Vorquartal erzielt wurden. Dadurch bildete sich eine deutlich steilere Zinskurve. In Europa hat Christine Lagarde, die frühere Chefin des Internationalen Währungsfonds, ihren Posten als Präsidentin der Europäischen Zentralbank angetreten. Ähnlich wie in den USA wurde die Zinskurve in Europa steiler. Während die Zinsen am kurzen Ende leicht rückläufig war, stieg das Zinsniveau zehnjähriger Anleihen in Deutschland und Frankreich um 0,35% und die Zinspapiere verloren dabei mehr als sie im Vorquartal gewonnen hatten. Die zehnjährigen Eidgenossen verzeichnen in diesem Umfeld ebenfalls einen Renditeanstieg von 0,25%. Auch wenn Anleihen zum Jahreschluss leicht schwächer tendierten war das Obligationenjahr 2019 für Anleger sehr erfreulich.

Aktienmarkt

Im Schlussquartal konnten die weltweiten Aktienmärkte weiter zulegen. Erste Erfolge bei den Verhandlungen zum Handelsdisput zwischen den USA und China sowie der deutliche Wahlsieg von Boris Johnson in den UK unterstützen die Aktienbörsen. Die weltweiten Konjunkturzahlen zeigen erste Anzeichen, dass sich das Wirtschaftswachstum stabilisiert. Gerechnet in Schweizer Franken konnten amerikanische und europäische Aktien um 5% zulegen. Schweizer Aktien entwickelten sich ebenfalls erfreulich und stiegen um 4,9%. Das Börsenjahr 2019 entwickelte sich sehr zur Freude der Investoren positiv, ganz im Kontrast zum Vorjahr.

Währungen

Nach dem starken Vorquartal hat die US-Valuta wieder etwas abgegeben. Gegenüber dem Euro und Schweizer Franken verlor der Greenback beinahe 3%. Der klare Wahlsieg von Boris Johnson und damit einhergehend die Aussicht auf einen zügigen Vollzug des Brexits hat zu einem deutlichen Kursanstieg der Britischen Währung geführt. Das Pfund stieg gegenüber dem US-Dollar um 7,8% und gegenüber dem Euro um 4,8% an. Der Schweizer Franken handelt unverändert auf hohem Niveau gegenüber dem Euro.

Ausblick und Strategie

Auch im neuen Jahr dürfte neben dem Wirtschaftswachstum politische Entwicklungen im Fokus der Investoren bleiben. Auch nach dem ersten Übereinkommen im Handelsdisput zwischen den USA und China wird uns dieses Thema noch längere Zeit begleiten. Die beginnenden Verhandlungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU über ein mögliches Freihandelsabkommen dürfte ebenfalls mit grossem Interesse beobachtet werden.

Wir erwarten für 2020 eine Stabilisierung des weltweiten Wirtschaftswachstums auf tiefem Niveau. Die Risiken, dass einzelne Regionen in eine technische Rezession abrutschen, bleiben jedoch bestehen. Die Notenbanken sind bereit, die Konjunktur weiterhin mit einer expansiven Geldpolitik zu unterstützen. Weitere Zinssenkungen in den USA sind möglich. Sollte die Konjunktur trotz dieser Massnahmen eine deutlichere Schwächetendenz aufzeigen, wären wir nicht überrascht, wenn die weltweiten Notenbanken der Weltwirtschaft mit zusätzlichen und weitreichenden Aktionen zur Hilfe eilen würden.

Die absolute Zinshöhe der festverzinslichen Anlagen befindet sich nach dem starken Rückgang des letzten Jahres sowohl absolut wie auch im historischen Vergleich weltweit auf sehr tiefem Niveau. Anlagen im Geldmarkt sowie in Obligationen sind in diesem Umfeld weiterhin unattraktiv. Wir bleiben deshalb bei unserer Empfehlung, nur in Obligationen von guter Qualität und mit einer nicht zu langen Laufzeit zu investieren. Mangels Alternativen bleiben Aktienanlagen in den meisten Szenarien auf mittlere Sicht die attraktivste Anlageklasse.

Wertentwicklung (in %)

vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

STRATEGIE	CHF	EUR
Konservativ	—	—
Ausgewogen	11,18 %	12,90 %
Wachstum	15,41 %	17,08 %

Wichtiger Hinweis

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die bank zweiplus ag (nachfolgend «bzp») hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens bzp für direkte-, indirekte- oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder bzp noch deren Aktionäre oder Mitarbeiter haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der bzp ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente beziehen. Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater. Die bzp lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab.

© Copyright bank zweiplus ag. Alle Rechte vorbehalten.